



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 9041
(Kennziffer A VI 5 – vj 1/90)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen

am 31. März 1990

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

INHALT

	Seite
Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
Einführung	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	5
Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1990 nach Arbeitern/Angestellten	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1990 nach Wirtschaftsabteilungen	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	15
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1990 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1990 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 3. 1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26
Anhang	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	27

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
	Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht
	Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort
	Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecodizes umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1989 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450
1. 1. 1990 – 31. 12. 1990	470	470

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungsstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

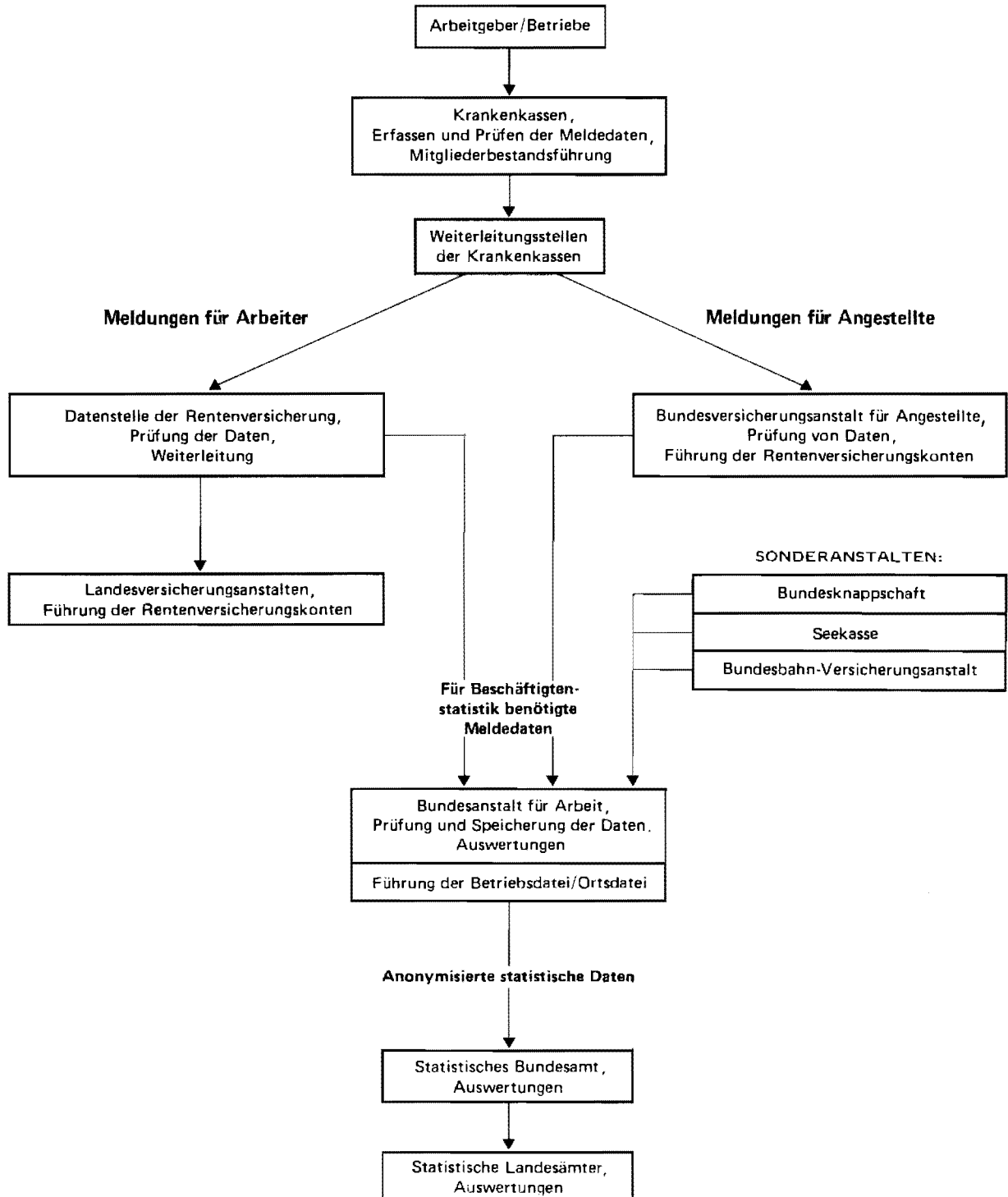
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

1 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
 KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1990 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	352 261	145 477	124 210	28 066	228 051	117 411	32 219	10 362	23 227	0 992
DUISBURG	184 936	59 514	100 447	15 143	84 489	44 371	17 493	2 849	15 104	2 389
ESSEN	221 322	88 887	92 063	20 698	129 259	68 189	11 317	3 433	8 637	2 680
KREFELD	98 773	35 805	51 216	11 121	47 557	24 684	7 841	2 276	6 514	1 327
MOENCHENGLADBACH	91 949	37 357	46 841	12 328	45 108	25 029	7 154	2 188	5 661	1 493
MUELHEIM A. D. RUHR	63 172	23 510	32 376	6 965	30 796	16 545	5 303	1 321	4 613	690
UEBERHAUSEN	65 739	24 832	35 047	7 529	30 692	17 303	4 476	1 134	3 754	722
REMSCHIED	54 320	19 709	30 669	4 801	23 651	12 908	7 417	1 702	6 788	629
SOLLINGEN	56 540	23 494	32 342	9 241	24 198	14 253	7 409	2 379	6 779	630
WUPPERTAL	147 381	63 080	72 013	20 560	75 368	42 520	13 530	4 699	11 788	1 742
KREISE										
KLEVE	68 260	27 337	35 151	8 238	33 109	19 099	3 597	927	2 380	1 217
METTANN	162 592	64 084	81 151	21 164	81 441	42 920	18 381	5 426	15 872	2 509
NEUSS	122 598	43 074	62 563	11 634	60 035	31 440	11 933	3 092	9 943	1 990
VIERSEN	76 935	31 230	42 454	11 378	34 481	19 852	5 867	1 684	4 779	1 088
WESEL	115 467	39 374	65 586	10 127	49 881	29 247	8 737	1 343	7 577	1 160
ZUSAMMEN	1882 245	726 764	904 129	200 993	978 116	525 771	162 674	44 815	133 416	29 258
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1336 393	521 665	617 224	138 452	719 169	383 213	114 159	32 343	92 865	21 294
KREISE	545 852	205 099	286 905	62 541	250 947	142 558	48 515	12 472	40 551	7 964
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	101 812	43 562	41 794	11 070	60 018	32 492	9 496	3 417	6 628	2 868
BONN	130 204	65 885	40 041	11 370	90 163	54 515	8 530	3 512	5 610	2 920
KOELN	434 347	173 699	171 266	35 833	263 081	137 866	45 491	13 306	35 397	10 094
LEVERKUSEN	77 744	25 195	36 448	7 495	41 296	17 700	6 833	1 773	5 635	1 198
KREISE										
AACHEN	69 119	25 305	38 771	7 645	30 348	17 660	4 808	1 306	3 855	953
DUEREN	75 785	26 344	41 480	8 072	34 105	18 274	4 947	942	4 193	754
ERFTKREIS	105 181	32 820	60 556	8 924	44 625	23 894	9 595	1 765	8 425	1 170
FUSKIRCHEN	41 243	16 224	22 670	4 825	18 593	11 399	1 602	515	1 389	293
HEINSBERG	52 033	19 311	31 601	7 293	20 432	12 018	3 954	969	3 394	560
UEBERBERGISCHER KREIS	84 143	32 002	46 281	11 980	37 862	20 022	7 051	1 961	6 231	820
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	63 499	26 312	32 002	8 149	31 497	18 163	6 437	1 994	5 607	830
RHEIN-SIEG-KREIS	109 320	42 983	54 978	11 430	54 342	31 553	9 141	2 378	7 858	1 283
ZUSAMMEN	1344 450	529 644	618 088	134 088	726 362	395 556	117 965	33 838	94 222	23 743
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	744 107	308 341	289 549	65 768	454 558	242 573	70 350	22 008	53 270	17 080
KREISE	600 343	221 303	328 539	68 320	271 804	152 983	47 615	11 830	40 952	6 663
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTRDP	29 104	10 274	16 956	2 971	12 148	7 303	1 928	376	1 703	225
GELSENKIRCHEN	95 744	33 535	54 633	10 198	41 111	23 337	9 340	1 665	8 416	924
MUENSTER	112 028	50 640	37 509	9 006	74 519	40 834	3 780	1 327	2 706	1 074
KREISE										
BORCKEN	98 323	35 394	57 441	12 530	40 882	22 864	4 244	1 292	3 547	699
COESFELD	42 567	17 394	23 154	5 720	19 413	11 666	974	257	800	174
RECKLINGHAUSEN	169 910	60 941	95 390	17 417	74 520	43 524	10 356	2 000	9 054	1 302
STEINFURT	107 047	40 273	59 241	13 570	47 106	26 703	3 479	916	3 008	471
WARENDORF	73 884	25 803	43 007	8 618	30 877	17 185	4 450	981	4 032	418
ZUSAMMEN	728 607	274 254	388 031	80 838	340 576	193 416	38 553	8 814	33 264	5 287
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	236 876	94 449	109 098	22 975	127 778	71 474	15 048	3 368	12 825	2 223
KREISE	491 731	179 805	278 933	57 863	212 798	121 942	23 505	5 446	20 441	3 064

1 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1990 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

11

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER		ANGESTELLTE		INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
			INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.				
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	136 175	57 156	64 341	18 453	71 834	38 703	11 129	3 610	9 570	1 559
KREISE										
GUETERSLOH	114 251	42 050	68 870	17 363	45 381	24 695	9 259	2 549	8 543	716
HERFORD	84 140	35 845	49 913	16 232	34 227	19 613	5 440	1 835	4 945	495
HOEXTER	37 825	15 037	21 549	5 103	16 276	9 934	1 328	409	1 117	211
LIPPE	102 835	42 504	58 332	16 310	44 503	26 194	5 493	1 631	4 747	736
MINDEN-LUEBBECKE	104 127	43 741	57 149	16 557	46 978	27 184	3 832	1 166	3 210	622
PADERBORN	81 258	30 407	42 824	9 564	38 434	20 843	4 518	1 140	3 708	810
ZUSAMMEN	660 611	246 748	362 978	99 582	297 633	167 166	40 989	12 340	35 840	5 149
DAVON: KREISFREIE STADT	136 175	57 156	64 341	18 453	71 834	38 703	11 129	3 610	9 570	1 559
KREISE	524 436	209 592	298 637	81 129	225 799	128 463	29 860	8 730	26 270	3 590
REG.-BEZ.ARNBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	139 316	52 461	72 566	15 142	66 750	37 319	8 952	1 964	7 588	1 364
OORTHUND	208 219	81 786	96 185	21 444	112 034	60 342	13 982	3 880	11 779	2 203
HAGEN	80 076	31 790	43 188	10 191	36 888	21 599	7 451	2 087	6 664	787
HAMM	53 816	20 403	30 275	6 337	23 541	14 066	3 553	627	3 163	390
HERNE	45 959	17 041	25 554	5 274	20 405	11 767	3 993	798	3 534	459
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	111 467	39 200	64 714	13 323	46 753	25 877	10 694	2 344	9 794	900
HÜCHSAUERLANDKREIS	87 115	32 415	51 372	12 004	35 743	20 411	4 891	1 439	4 544	347
MAERKISCHER KREIS	163 850	63 684	99 927	27 755	63 923	35 929	17 320	5 439	16 279	1 041
DLPE	41 728	15 132	25 946	6 433	15 782	8 699	3 009	849	2 875	134
SIEGEN-WITTGENSTEIN	106 782	37 039	57 996	11 411	48 786	25 628	5 824	1 123	5 112	712
SÜEST	85 147	34 183	46 246	11 761	38 901	22 422	5 305	1 967	4 673	632
UNNA	107 505	39 474	62 168	12 989	45 337	26 485	7 441	1 544	6 811	630
ZUSAMMEN	1230 980	464 608	676 137	154 064	554 843	310 544	92 415	24 061	82 816	9 599
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	527 386	203 481	267 768	50 388	259 610	145 093	37 931	9 356	32 728	5 203
KREISE	703 594	261 127	408 369	95 676	295 225	165 451	54 484	14 705	50 088	4 396
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2980 937	1185 092	1347 980	304 036	1432 957	881 056	248 617	70 685	201 258	47 359
KREISE	2865 956	1076 926	1601 383	365 529	1264 573	711 397	203 979	53 183	178 302	25 677

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDETEN UND LANDKREISEN AM 31. 03. 1990 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. TIERH.U. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U.WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U.SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ.DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	352 261	737	4 309	85 064	16 662	65 003	26 048	29 672	07 799	10 552	25 615
DUISBURG	184 936	646	8 890	73 067	10 617	25 302	16 415	4 378	33 532	4 333	7 756
ESSEN	221 322	1 228	11 501	50 182	17 160	40 132	11 759	8 441	63 971	7 609	9 339
KREFELD	98 773	591	1 068	47 125	4 538	14 047	5 618	2 492	16 131	2 852	4 111
MOENCHENGLADBACH	91 949	427	1 613	37 916	4 899	14 704	4 210	2 750	17 708	1 365	6 357
MUELHEIM A. D. RUHR	63 172	355	4 094	23 972	3 354	13 100	2 286	1 550	10 676	960	2 825
OBERHAUSEN	65 739	450	4 224	22 614	5 345	8 669	2 906	1 534	13 788	1 736	4 473
REMSCHIED	54 320	205	969	32 320	2 266	5 707	1 464	1 284	7 952	450	1 503
SOLINGEN	56 540	480	567	29 524	2 774	7 569	1 873	1 541	8 644	996	2 572
MUPPERTAL	147 381	550	916	67 961	5 813	19 425	9 185	5 700	24 629	3 424	9 778
KREISE											
KLEVE	68 260	2 292	690	23 981	5 055	10 251	3 138	2 157	14 180	1 396	5 120
NETTMANN	162 592	879	927	76 883	7 019	30 141	6 341	2 717	28 189	2 862	6 634
NEUSS	122 598	1 235	5 812	50 138	6 963	21 291	7 001	3 398	20 292	2 099	4 369
VIERSEN	76 935	1 032	721	34 032	3 992	13 139	2 471	1 567	13 799	887	5 295
WESEL	115 467	1 614	20 527	34 044	8 683	13 829	3 933	2 965	20 269	2 112	7 491
ZUSAMMEN	1 882 245	12 721	66 828	689 623	105 140	302 309	104 648	72 346	381 559	43 833	103 238
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 336 393	5 669	38 151	470 545	73 428	213 658	81 764	59 542	284 830	34 477	74 329
KREISE	545 852	7 052	28 677	219 078	31 712	88 651	22 884	12 804	96 729	9 356	28 909
REG.-BEZ.KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	101 812	271	1 078	29 202	3 448	15 015	4 821	6 013	31 972	3 731	6 261
DUNN	130 204	393	1 016	20 441	4 326	14 520	4 948	6 274	39 187	14 939	24 160
KOELN	434 347	1 205	5 677	117 962	21 122	68 140	31 127	37 578	113 360	14 442	23 734
LEVERKUSEN	77 744	150	533	49 733	3 324	6 435	3 011	1 183	9 693	987	2 695
KREISE											
AACHEN	69 119	431	5 211	29 625	5 045	9 105	2 325	1 234	11 248	1 232	3 663
OUEREN	75 785	769	6 048	29 033	4 724	8 395	2 335	1 693	16 193	998	5 597
ERFTKREIS	105 181	983	10 480	40 117	8 174	14 236	6 042	1 761	16 314	1 799	5 275
EUSKIRCHEN	41 263	633	408	14 919	3 654	6 417	1 795	1 126	8 169	735	3 407
HEINSBERG	52 033	698	4 605	19 997	5 074	7 008	1 088	1 428	7 161	1 043	3 931
OBERBERGISCHER KREIS	84 143	514	842	45 989	4 843	9 076	1 826	1 599	15 035	1 198	3 221
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	63 499	722	466	27 265	3 921	9 520	1 605	1 442	13 648	1 357	3 553
RHEIN-SIEG-KREIS	109 320	1 631	663	44 893	8 881	14 267	2 929	3 199	21 481	4 426	6 950
ZUSAMMEN	1 344 450	8 400	37 027	469 176	76 536	182 134	63 852	64 530	303 461	46 887	92 447
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	744 107	2 019	8 304	217 338	32 220	104 110	43 907	51 048	194 212	34 099	56 850
KREISE	600 343	6 381	28 723	251 838	44 316	78 024	19 945	13 482	109 249	12 788	35 597
REG.-BEZ.MUENSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	29 104	260	5 841	5 778	2 260	4 156	1 857	593	5 529	460	2 370
GELSENKIRCHEN	95 744	472	19 530	28 324	5 048	11 796	2 606	2 128	18 577	2 505	4 758
MUENSTER	112 028	1 141	2 061	18 100	5 854	17 128	4 333	11 313	33 206	6 648	12 244
KREISE											
BORKEN	98 323	1 933	677	46 719	8 439	14 556	3 427	2 302	14 272	2 056	3 942
COESFELD	42 567	1 192	308	14 606	3 825	6 193	874	1 212	9 280	1 192	3 885
RECKLINGHAUSEN	169 910	1 258	26 830	51 024	13 326	21 728	5 149	3 590	33 936	3 310	9 751
STEINFURT	107 047	1 365	4 784	46 744	7 187	13 849	3 975	2 515	17 369	2 298	6 961
WARENDORF	73 884	1 377	3 776	37 312	4 429	7 746	1 875	1 894	10 735	1 668	3 072
ZUSAMMEN	728 607	8 998	63 807	248 607	50 368	97 152	24 096	25 555	142 904	20 137	46 963
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	236 876	1 873	27 432	52 202	13 162	33 080	8 796	14 034	57 312	9 613	19 372
KREISE	491 731	7 125	36 375	196 405	37 206	64 072	15 300	11 521	85 592	10 524	27 611

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- FORSTW. TIERH.U. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U.WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U.SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ.DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	136 175	532	1 929	54 628	5 071	21 864	5 131	5 338	32 594	3 195	5 893
KREISE											
GUETERSLOH	114 251	1 141	552	65 818	6 441	12 854	4 637	2 252	15 462	1 720	3 374
HERFORD	84 140	625	717	43 677	4 654	12 504	2 873	1 961	11 281	1 501	4 347
HOEXTER	37 825	731	772	14 754	2 827	5 012	938	1 022	9 201	360	2 208
LIPPE	102 835	1 195	610	47 408	6 891	12 191	2 512	3 156	21 045	1 513	6 314
MINDEN-LUEBBECKE	104 127	934	1 447	44 884	6 071	15 067	3 404	2 354	23 217	1 447	5 302
PADERBORN	81 258	846	592	37 173	5 383	9 503	3 340	2 068	15 597	1 884	4 872
ZUSAMMEN	660 611	6 004	6 619	308 342	37 338	88 995	22 835	18 151	128 397	11 620	32 310
DAVON: KREISFREIE STADT	136 175	532	1 929	54 628	5 071	21 864	5 131	5 338	32 594	3 195	5 893
KREISE	524 436	5 472	4 690	253 714	32 267	67 131	17 704	12 813	95 803	8 425	26 417
REG.-BEZ.ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	139 316	530	2 372	56 397	7 369	20 211	5 597	3 463	30 180	3 325	9 872
DORTMUND	208 219	1 107	15 339	54 237	13 140	34 093	12 176	11 046	50 793	5 496	10 792
HAGEN	80 076	225	1 546	32 880	3 903	11 433	6 602	2 069	15 744	2 177	3 497
HAHM	53 816	429	8 038	15 019	3 360	7 274	2 588	1 477	9 996	1 722	3 913
HERNE	45 959	283	2 155	13 380	7 725	6 009	2 749	672	9 289	846	2 851
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	111 467	676	1 323	62 134	4 814	12 457	3 240	1 979	14 932	2 889	7 023
HOCHE-SAUERLANDKREIS	87 115	988	1 005	44 217	6 366	8 323	2 569	2 160	16 791	948	3 748
MAERKISCHER KREIS	163 850	778	1 306	102 295	7 017	14 702	4 043	3 327	21 565	1 680	7 137
OLPE	41 728	360	651	25 016	2 052	4 223	1 047	805	5 012	767	1 795
SIEGEN-WITTGENSTEIN	106 782	417	988	52 615	6 353	14 219	4 002	2 818	16 565	2 081	6 724
SOEST	85 147	886	490	36 712	5 294	10 715	1 989	1 980	18 306	1 472	5 303
UNNA	107 505	821	14 150	38 767	6 687	15 075	5 309	2 134	16 142	2 715	5 705
ZUSAMMEN	1 230 980	7 500	49 363	535 669	74 080	158 734	51 911	33 930	225 315	26 118	68 360
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	527 386	2 574	29 450	171 913	35 497	79 020	29 712	18 727	116 002	13 566	30 925
KREISE	703 594	4 926	19 913	363 756	38 583	79 714	22 199	15 203	109 313	12 552	37 435
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 980 937	12 667	105 266	966 626	159 378	451 732	169 310	148 689	684 950	94 950	187 369
KREISE	2 865 956	30 956	118 378	1 284 791	184 084	377 592	98 032	65 823	496 686	53 645	155 969

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEMER AM 31.03.1990 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	43 623	30 484	13 139	37 454	6 169	40 659	2 964
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 816 300	2 228 153	588 147	1 965 541	850 759	2 521 023	295 277
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	223 644	207 194	16 450	156 367	67 277	197 237	26 407
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 249 194	1 709 170	540 024	1 527 739	721 455	2 008 736	240 458
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	212 048	167 354	44 694	110 516	101 532	199 577	12 471
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	105 977	75 313	30 664	78 327	27 650	90 440	15 537
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINER., GLAS	65 152	57 018	8 134	47 662	17 490	57 633	7 519
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	324 688	284 351	40 337	246 921	77 767	270 768	53 920
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	610 652	525 363	85 289	405 373	205 279	548 848	61 804
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	422 739	286 298	136 441	287 776	134 963	377 532	45 207
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	217 217	169 125	48 092	162 667	54 550	200 086	17 131
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	131 709	57 203	74 506	96 710	34 999	117 279	14 430
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	159 012	87 145	71 867	91 787	67 225	146 573	12 439
3	BAUGEWERBE	343 462	311 789	31 673	281 435	62 027	315 050	28 412
30	BAUHAUPTGEWERBE	229 347	213 538	15 809	186 748	42 599	205 797	23 550
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	114 115	98 251	15 864	94 687	19 428	109 253	4 862
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 096 666	581 693	514 973	396 169	700 497	1 047 716	48 950
4	HANDEL	829 324	385 710	443 614	213 313	616 011	796 761	32 563
40 - 1	GROSSHANDEL	292 793	191 416	101 377	100 589	192 204	277 532	15 261
42	HANDELSVERMITTLUNG	53 300	32 252	21 048	16 118	37 182	50 530	2 770
43	EINZELHANDEL	483 231	162 042	321 189	96 606	386 625	468 699	14 532
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	267 342	195 983	71 359	182 856	84 486	250 955	16 387
50 0	EISENBAHNEN	30 657	28 179	2 478	26 523	4 134	26 299	4 358
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	51 704	24 842	26 862	40 248	11 456	49 958	1 746
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	184 981	142 962	42 019	116 085	68 896	174 698	10 283
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 888 081	744 203	1 143 878	548 248	1 339 833	1 782 836	105 245
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	214 512	105 880	108 632	8 931	205 581	211 955	2 557
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	144 413	66 916	77 497	6 536	137 877	142 794	1 619
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	70 099	38 964	31 135	2 395	67 704	69 161	938
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 181 636	417 227	764 409	398 496	783 140	1 096 289	85 347
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	182 454	58 841	123 613	108 060	74 394	156 154	26 300
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	96 427	19 159	77 268	87 758	8 669	83 404	13 023
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	227 951	90 825	137 126	56 986	170 965	215 831	12 120
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	352 928	68 810	284 118	50 339	302 589	334 279	18 649
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	213 097	101 957	111 140	24 633	188 464	206 512	6 585
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	108 779	77 635	31 144	70 720	38 059	100 109	8 670
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	148 595	48 786	99 809	33 353	115 242	142 412	6 183
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	38 198	10 576	27 622	9 317	28 881	37 105	1 093
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	101 055	37 158	63 897	18 101	82 954	96 406	4 649
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	343 338	172 310	171 028	107 468	235 870	332 180	11 158
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	293 530	153 078	140 452	104 039	189 491	202 887	10 643
96	SOZIALVERSICHERUNG	49 808	19 232	30 576	3 429	46 379	49 293	515
-	OHNE ANGABE	2 223	342	1 881	1 951	272	2 063	160
	INSGESAMT	5 846 893	3 584 875	2 262 018	2 949 363	2 897 530	5 394 297	452 596

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	37 454	4 603	10 160	7 169	6 445	3 830	2 490	1 923	696	138
BAUGEWERBE	156 367	9 028	24 600	25 851	35 715	35 113	17 677	7 269	1 099	15
HANDEL	1 529 690	92 825	248 240	239 036	331 652	296 994	185 173	111 496	21 945	2 329
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	281 435	23 109	48 043	41 552	56 551	52 262	36 516	21 029	2 133	240
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	213 313	12 905	36 771	34 918	50 506	38 169	22 005	13 692	3 379	968
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	8 931	30	199	482	1 400	2 341	2 172	1 728	454	125
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	398 496	30 214	68 197	52 801	79 929	77 866	46 422	31 911	8 039	3 117
ZUSAMMEN	33 353	3 293	5 570	2 866	5 062	6 062	4 899	3 822	1 233	546
ZUSAMMEN	107 468	3 505	8 719	10 400	20 304	24 040	20 186	16 050	4 013	249
ZUSAMMEN	2 949 363	187 675	471 095	438 587	635 946	578 863	360 612	222 678	45 855	8 052
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	6 169	131	580	1 021	1 713	1 315	703	430	212	64
BAUGEWERBE	67 277	598	3 575	6 802	20 448	17 852	10 842	5 733	1 408	19
HANDEL	721 727	19 500	73 690	87 355	176 012	185 201	103 457	55 965	18 430	2 117
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	62 027	1 405	4 878	6 491	14 456	16 551	10 344	5 953	1 513	438
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	616 011	31 360	104 610	94 539	140 885	136 119	64 476	32 840	9 067	2 115
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	84 486	2 480	15 088	13 002	20 832	18 024	8 185	4 908	1 713	254
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	205 581	4 272	34 462	35 408	58 929	42 586	17 701	9 426	2 640	157
ZUSAMMEN	783 140	32 455	125 789	145 710	225 852	146 185	60 665	33 369	10 998	2 117
ZUSAMMEN	115 242	2 572	11 724	16 450	36 058	25 412	12 101	7 396	2 930	599
ZUSAMMEN	235 870	7 498	26 563	32 048	63 931	51 848	28 284	18 876	6 539	283
ZUSAMMEN	2 897 530	102 269	400 959	438 826	759 116	641 093	316 758	174 896	55 450	8 163
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	43 623	4 734	10 740	8 190	8 158	5 145	3 193	2 353	908	202
BAUGEWERBE	223 644	9 626	28 175	32 653	56 163	52 965	28 519	13 002	2 507	34
HANDEL	2 251 417	112 325	321 930	326 391	507 644	482 195	288 630	167 461	40 375	4 446
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	343 462	24 512	52 921	48 043	71 007	68 813	46 860	26 982	3 646	678
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	829 324	44 265	141 381	129 457	191 391	174 288	86 481	46 532	12 446	3 083
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	267 342	10 643	35 684	36 514	69 212	60 210	31 257	18 666	4 577	579
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	214 512	4 302	34 661	35 890	60 329	44 927	19 873	11 154	3 094	282
ZUSAMMEN	1 181 636	62 669	193 986	198 511	305 781	224 051	107 087	65 280	19 037	5 234
ZUSAMMEN	148 595	5 865	17 294	19 316	41 120	31 474	17 000	11 218	4 163	1 145
ZUSAMMEN	343 338	11 003	35 282	42 448	84 237	75 888	48 470	34 926	10 552	532
ZUSAMMEN	5 846 893	289 944	872 054	877 413	1 395 062	1 219 956	677 370	397 574	101 305	16 215
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 964	124	358	421	761	775	322	164	33	6
BAUGEWERBE	26 407	1 271	3 655	3 313	4 301	11 163	2 314	351	39	-
HANDEL	240 618	11 683	29 700	31 637	52 097	72 529	27 814	12 379	2 624	151
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	28 412	1 533	2 620	2 892	6 084	9 184	3 918	1 957	198	26
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	32 563	2 952	5 631	5 245	8 442	6 747	2 111	1 079	296	60
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	16 387	761	1 852	2 024	3 592	4 425	2 172	1 262	284	15
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2 557	51	293	361	766	727	192	130	35	2
ZUSAMMEN	85 347	6 477	12 111	11 459	23 107	21 844	6 079	3 174	913	183
ZUSAMMEN	6 183	1 016	1 009	576	1 427	1 379	430	246	79	21
ZUSAMMEN	11 158	535	1 041	1 210	2 784	2 980	1 317	842	427	22
ZUSAMMEN	452 596	26 403	58 270	59 138	103 361	131 753	46 671	21 584	4 930	486

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 673	1 808	3 587	1 622	937	764	453	333	131	38
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 867	44	177	237	485	765	690	413	52	4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	280 717	13 909	55 346	43 092	57 255	55 873	32 822	19 622	2 271	527
BAUGEWERBE	5 019	795	1 213	499	682	827	539	356	83	25
HANDEL	56 305	3 212	10 853	7 462	10 445	11 292	7 201	4 828	756	256
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	26 960	972	2 961	2 655	5 811	6 928	4 390	2 913	308	22
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 321	14	103	243	796	1 441	1 358	1 074	231	61
Dienstleistungen, A.N.G.	227 923	19 485	41 287	26 095	40 815	47 318	28 583	19 297	3 939	1 104
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	21 696	1 697	3 318	1 659	3 182	4 413	3 554	2 702	830	341
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	33 084	883	2 257	2 118	5 347	8 548	7 259	5 672	898	102
ZUSAMMEN	669 565	42 819	121 102	85 682	125 755	138 169	86 849	57 210	9 499	2 480
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 464	110	461	598	892	776	362	193	53	21
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	13 583	429	2 363	2 617	3 972	2 618	1 098	445	38	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	261 188	14 898	52 844	44 361	58 531	53 070	23 798	11 119	1 985	582
BAUGEWERBE	26 654	1 059	3 508	3 194	6 186	7 112	3 491	1 608	369	127
HANDEL	387 309	23 586	77 483	62 232	78 487	83 066	39 640	18 897	2 954	964
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	44 399	1 682	10 579	7 763	10 039	8 491	3 450	1 916	386	93
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	103 311	2 657	21 206	21 616	27 874	18 476	7 526	3 543	380	33
Dienstleistungen, A.N.G.	536 486	29 970	112 192	109 492	137 760	87 776	35 654	18 356	4 272	1 014
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	78 113	2 300	10 335	12 989	22 277	16 360	7 982	4 401	1 207	262
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	137 944	6 115	21 630	23 862	36 496	27 809	12 965	7 481	1 514	72
ZUSAMMEN	1 592 453	82 806	312 601	288 724	382 514	305 554	135 966	67 959	13 158	3 171
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 139	1 918	4 048	2 220	1 829	1 540	815	526	184	59
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 450	473	2 540	2 854	4 457	3 383	1 788	858	90	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	541 905	28 807	108 190	87 453	115 786	108 943	56 620	30 741	4 256	1 109
BAUGEWERBE	31 673	1 854	4 721	3 693	6 868	7 939	4 030	1 964	452	152
HANDEL	443 614	26 798	88 336	69 694	88 932	94 358	46 841	23 725	3 710	1 220
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	71 359	2 654	13 540	10 418	15 850	15 419	7 840	4 829	694	115
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	108 632	2 671	21 309	21 859	28 670	19 917	8 884	4 617	611	94
Dienstleistungen, A.N.G.	764 409	49 455	153 479	135 587	178 575	135 094	64 237	37 653	8 211	2 118
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	99 809	3 997	13 653	14 648	25 459	20 773	11 536	7 103	2 037	603
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	171 028	6 998	23 887	25 980	41 843	36 357	20 224	13 153	2 412	174
INSGESAMT	2 262 018	125 625	433 703	374 406	508 269	443 723	222 815	125 169	22 657	5 651
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	516	42	92	58	121	151	39	9	3	1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	200	5	16	17	62	77	18	5	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	51 064	2 726	6 966	6 389	13 956	14 716	4 068	1 913	302	28
BAUGEWERBE	737	69	109	98	215	182	40	17	7	-
HANDEL	12 315	1 501	2 658	1 931	2 986	2 343	538	286	62	10
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 276	108	402	366	661	528	119	77	15	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 428	28	186	218	465	402	71	46	11	1
Dienstleistungen, A.N.G.	47 440	4 135	7 253	5 607	12 571	12 832	3 084	1 540	351	67
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 580	498	623	357	860	858	221	117	39	7
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 312	199	490	543	1 257	1 172	363	199	85	4
ZUSAMMEN	123 868	9 311	18 795	15 584	33 154	33 261	8 561	4 209	875	118

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE			TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
				ARBEITER		ANGESTELLTE	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)					
				INSGESAMT							
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	43 623	42 123	36 680	18 428	-	5 443	-	1 500	774	726
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 816 300	2 740 089	1 930 569	992 647	-	809 520	-	76 211	34 972	41 239
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	223 644	219 719	153 589	118 416	-	66 130	-	3 925	2 778	1 147
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 249 194	2 184 260	1 497 321	677 455	-	686 939	-	64 934	30 418	34 516
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	212 048	206 235	108 482	50 812	-	97 753	-	5 813	2 034	3 779
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	105 977	103 153	76 723	19 072	-	26 430	-	2 824	1 604	1 220
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	65 152	63 916	47 252	19 267	-	16 664	-	1 236	410	826
23	EISEN-,METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	324 688	319 827	245 090	87 167	-	74 737	-	4 861	1 831	3 030
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	610 652	599 972	402 256	241 280	-	197 716	-	10 680	3 117	7 563
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	422 739	407 935	279 393	99 001	-	128 542	-	14 804	8 383	6 421
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	217 217	210 267	159 534	77 215	-	50 733	-	6 950	3 133	3 817
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	131 709	122 171	89 649	43 589	-	32 522	-	9 538	7 061	2 477
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	159 012	150 784	88 942	40 052	-	61 842	-	8 228	2 845	5 383
3	BAUGEWERBE	343 462	336 110	279 659	196 776	-	56 451	-	7 352	1 776	5 576
30	BAUHAUPTGEWERBE	229 347	225 905	186 171	132 347	-	39 734	-	3 442	577	2 865
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	114 115	110 205	93 488	64 429	-	16 717	-	3 910	1 199	2 711
4 ~ 5	HANDEL UND VERKEHR	1 096 666	933 858	354 803	150 950	-	579 055	-	162 808	41 366	121 442
4	HANDEL	829 324	696 357	191 962	82 254	-	504 395	-	132 967	21 351	111 616
40 - 1	GROSSHANDEL	292 793	273 318	94 043	31 919	-	179 275	-	19 475	6 546	12 929
42	HANDELSVERMITTLUNG	53 300	49 070	15 023	7 739	-	34 047	-	4 230	1 095	3 135
43	EINZELHANDEL	483 231	373 969	82 896	42 596	-	291 073	-	109 262	13 710	95 552
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENUEBERMITTLUNG	267 342	237 501	162 841	68 696	-	74 660	-	29 841	20 015	9 826
50 0	EISENBAHNEN	30 657	30 297	26 358	10 650	-	3 939	-	360	165	195
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	51 704	30 958	24 140	15 186	-	6 818	-	20 746	16 108	4 638
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	184 981	176 246	112 343	42 860	-	63 903	-	8 735	3 742	4 993
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 888 081	1 579 778	422 159	153 836	-	1 157 619	-	308 303	126 089	182 214
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	214 512	193 148	4 481	1 288	-	188 667	-	21 364	4 450	16 914
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	144 413	128 441	2 845	864	-	125 596	-	15 972	3 691	12 281
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	70 099	64 707	1 636	424	-	63 071	-	5 392	759	4 633
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 181 636	988 175	313 546	117 781	-	674 629	-	193 461	84 950	108 511
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	182 454	154 067	90 727	30 208	-	63 340	-	28 387	17 333	11 054
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	96 427	75 140	67 736	33 025	-	7 404	-	21 287	20 022	1 265
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	227 951	166 755	31 370	11 895	-	135 385	-	61 196	25 616	35 580
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	352 928	294 175	34 453	8 229	-	259 722	-	58 753	15 886	42 867
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	213 097	195 212	21 994	11 580	-	173 218	-	17 885	2 639	15 246
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	108 779	102 826	67 266	22 844	-	35 560	-	5 953	3 454	2 499
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	148 595	114 083	21 511	5 320	-	92 572	-	34 512	11 842	22 670
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	38 198	23 596	3 449	1 085	-	20 147	-	14 602	5 868	8 734
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	101 055	83 295	13 670	2 612	-	69 625	-	17 760	4 431	13 329
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	343 338	284 372	82 621	29 447	-	201 751	-	58 966	24 847	34 119
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	293 530	240 870	80 993	28 945	-	159 877	-	52 660	23 046	29 614
96	SOZIALVERSICHERUNG	49 808	43 502	1 628	502	-	41 874	-	6 306	1 801	4 505
-	OHNE ANGABE	2 223	2 221	1 951	9	-	270	-	2	-	2
	INSGESAMT	5 846 893	5 298 069	2 746 162	1 315 870	-	2 551 907	-	548 824	203 201	345 623

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".
3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE					TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		INS- GESAMT	ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
				FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)	ZUSAMMEN	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)				
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	13 139	11 921	9 140	4 045	-	2 781	-	1 218	533	685
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	588 147	517 869	256 119	43 254	-	261 750	-	70 278	30 774	39 504
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 450	13 958	1 458	217	-	12 500	-	2 492	1 409	1 083
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	540 024	478 853	251 020	41 690	-	227 833	-	61 171	27 987	33 184
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	44 694	39 270	11 953	1 202	-	27 317	-	5 424	1 791	3 633
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	30 664	27 992	19 269	945	-	8 723	-	2 672	1 522	1 150
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 134	6 986	2 242	342	-	4 744	-	1 148	359	789
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SERE U. STAHLVERF.	40 337	35 820	14 876	1 052	-	20 944	-	4 517	1 583	2 934
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	85 289	75 466	22 577	2 222	-	52 889	-	9 823	2 604	7 219
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	136 441	122 371	82 768	6 218	-	39 603	-	14 070	7 913	6 157
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	48 092	41 612	23 374	4 269	-	18 238	-	6 480	2 822	3 658
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	74 506	65 221	50 135	22 060	-	15 086	-	9 285	6 902	2 383
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	71 867	64 115	23 826	3 380	-	40 289	-	7 752	2 491	5 261
3	BAUGEWERBE	31 673	25 058	3 641	1 347	-	21 417	-	6 615	1 378	5 237
30	BAUHAUPTGEWERBE	15 809	12 831	889	329	-	11 942	-	2 978	346	2 632
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	15 864	12 227	2 752	1 018	-	9 475	-	3 637	1 032	2 605
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	514 973	360 475	47 155	13 687	-	313 320	-	154 498	36 110	118 388
4	HANDEL	443 614	315 684	37 405	11 243	-	278 279	-	127 930	18 900	109 030
40 - 1	GROSSHANDEL	101 377	83 451	13 483	1 982	-	69 968	-	17 926	5 643	12 283
42	HANDELSVERMITTLUNG	21 048	17 216	2 328	716	-	14 888	-	3 832	871	2 961
43	EINZELHANDEL	321 189	215 017	21 594	8 545	-	193 423	-	106 172	12 386	93 786
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	71 359	44 791	9 750	2 444	-	35 041	-	26 568	17 210	9 350
50 0	EISENBAHNEN	2 478	2 125	715	25	-	1 410	-	353	140	193
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	26 862	7 744	2 990	1 078	-	4 754	-	19 118	14 637	4 481
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	42 019	34 922	6 045	1 341	-	28 877	-	7 097	2 413	4 684
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	143 878	859 795	170 454	49 194	-	689 341	-	284 083	117 570	166 513
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	108 632	87 692	1 012	167	-	86 680	-	20 940	4 309	16 631
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	77 497	61 760	559	98	-	61 201	-	15 737	3 611	12 126
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	31 135	25 932	453	69	-	25 479	-	5 203	690	4 505
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	764 409	587 729	148 829	45 740	-	438 900	-	176 680	79 094	97 586
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	123 613	97 489	52 050	13 475	-	45 439	-	26 124	15 791	10 333
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	77 268	57 069	52 228	25 825	-	4 841	-	20 199	19 038	1 161
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	137 126	84 868	8 885	1 517	-	75 983	-	52 258	24 094	28 162
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	284 118	227 212	21 440	2 200	-	205 772	-	56 906	15 451	41 455
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	111 140	94 728	3 632	880	-	91 096	-	16 412	2 250	14 162
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	31 144	26 363	10 594	1 843	-	15 769	-	4 781	2 468	2 313
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	99 809	68 771	10 966	2 189	-	57 805	-	31 038	10 730	20 308
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	27 622	14 569	1 552	367	-	13 017	-	13 053	5 387	7 666
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	63 897	47 980	5 688	537	-	42 292	-	15 917	3 852	12 065
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	171 028	115 603	9 647	1 098	-	105 956	-	55 425	23 437	31 988
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	140 452	91 208	9 270	1 033	-	81 938	-	49 244	21 672	27 572
96	SOZIALVERSICHERUNG	30 576	24 395	377	65	-	24 018	-	6 181	1 765	4 416
-	OHNE ANGADE	1 881	1 879	1 710	1	-	169	-	2	-	2
	ZUSAMMEN	2 262 018	1 751 939	484 578	110 181	-	1 267 361	-	510 079	184 987	325 092

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN, -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
	IHS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)			
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	43 623	38 257	15 537	22 720	1 350	631	719	796	315	2 905
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	223 644	200 081	64 269	135 812	4 296	1 654	2 642	8 595	4 791	5 881
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 251 417	1 990 063	698 393	1 291 670	54 311	23 167	31 144	51 907	40 401	114 735
BAUGEWERBE	343 462	298 404	77 365	221 039	3 891	1 409	2 482	5 052	2 529	33 586
HANDEL	829 324	727 240	153 174	574 066	28 511	11 003	17 508	7 575	10 364	55 634
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	267 342	234 023	68 094	165 929	7 002	3 504	3 498	1 435	1 430	23 452
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	214 512	160 366	22 141	138 225	37 609	13 747	23 862	5 701	7 812	3 024
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 181 636	900 863	250 976	649 887	58 861	21 130	37 731	30 938	89 878	101 096
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	148 595	110 502	29 771	80 731	7 470	2 597	4 873	8 184	14 788	7 651
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	343 338	288 838	80 752	208 086	13 008	5 117	7 891	17 661	12 518	11 313
UNTER 20	289 944	271 120	239 841	31 279	6 903	6 334	569	934	17	10 970
20 - 25	872 054	751 469	262 685	488 784	70 790	44 351	26 439	5 760	1 094	42 941
25 - 30	877 413	725 530	150 659	574 871	51 980	11 517	40 463	20 558	29 715	49 630
30 - 35	746 907	592 414	125 615	466 799	32 444	7 544	24 900	26 620	51 022	44 407
35 - 40	648 155	531 127	114 004	417 123	17 578	4 483	13 095	23 510	34 189	41 743
40 - 45	574 907	486 695	116 821	369 874	10 448	2 755	7 693	16 308	20 797	40 659
45 - 50	645 049	554 167	138 558	415 609	9 521	2 529	6 992	17 122	18 818	45 421
50 - 55	677 370	591 733	172 449	419 284	8 209	2 271	5 938	14 922	14 837	47 669
55 - 60	397 574	348 495	112 263	236 232	5 114	1 350	3 764	8 323	9 025	26 617
60 - 65	101 305	83 805	24 062	59 743	2 755	711	2 044	3 480	4 745	6 520
65 UND MEHR	16 215	12 082	3 515	8 567	567	114	453	299	567	2 700
ARBEITER	2 949 363	2 658 848	1 161 932	1 496 916	22 177	13 491	8 686	2 277	4 255	261 806
ANGESTELLTE	2 897 530	2 289 789	298 540	1 991 249	194 132	70 468	123 664	135 564	140 571	97 471
INSGESAMT	5 846 893	4 948 637	1 460 472	3 488 165	216 309	83 959	132 350	137 844	164 826	359 277
DARUNTER: AUSLAENDER	452 596	357 689	236 789	120 900	6 938	3 109	3 829	3 651	10 783	73 535
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 139	11 739	4 692	7 047	542	271	271	102	93	663
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 450	14 070	3 480	10 590	1 618	620	998	312	258	192
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	541 905	478 831	212 889	265 942	21 999	10 199	11 800	4 059	3 771	33 245
BAUGEWERBE	31 673	27 813	5 403	22 210	1 190	446	744	357	198	2 115
HANDEL	443 614	396 549	83 529	313 020	14 731	5 983	8 748	1 857	3 965	26 512
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	71 359	63 794	15 179	48 615	3 696	1 974	1 722	382	325	3 162
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	108 632	84 410	15 887	68 523	18 954	6 713	12 241	1 685	1 594	1 989
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	764 409	623 603	184 794	438 809	37 591	13 594	23 997	10 819	28 776	63 620
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	99 809	80 000	22 322	57 678	4 723	1 673	3 050	4 346	5 248	5 492
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	171 028	145 906	43 672	102 234	7 028	2 724	4 304	5 304	5 471	7 319
UNTER 20	125 625	115 455	99 106	16 349	4 587	4 212	375	626	9	4 948
20 - 25	433 703	364 899	117 938	246 961	44 399	25 771	18 628	3 730	675	20 000
25 - 30	374 406	305 993	50 056	255 937	30 083	5 690	24 393	7 707	11 992	18 631
30 - 35	271 045	217 834	40 882	176 952	14 451	3 223	11 228	6 777	16 302	15 681
35 - 40	237 224	202 096	46 523	155 573	6 070	1 638	4 432	4 272	7 922	16 864
40 - 45	212 266	185 693	48 286	137 407	3 680	1 011	2 669	2 158	4 136	16 599
45 - 50	231 457	204 570	57 721	146 849	3 541	993	2 548	1 736	3 645	17 965
50 - 55	222 815	197 249	72 288	125 041	2 830	832	1 998	1 291	2 734	18 709
55 - 60	125 149	109 898	49 438	60 460	1 591	515	1 076	682	1 597	11 401
60 - 65	22 657	18 736	8 302	10 434	661	264	397	199	595	2 466
65 UND MEHR	5 651	4 292	1 587	2 705	179	48	131	45	90	1 045
ARBEITER	669 565	573 629	368 305	205 324	6 447	4 324	2 123	420	2 464	86 605
ANGESTELLTE	1 592 453	1 353 086	223 742	1 129 344	105 625	39 873	65 752	28 803	47 235	57 704
ZUSAMMEN	2 262 018	1 926 715	592 047	334 668	112 072	44 197	67 875	29 223	49 699	144 309
DARUNTER: AUSLAENDER	123 868	97 078	67 437	29 641	2 892	1 324	1 568	741	2 722	20 435

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	72 108	63 978	28 180	35 798	1 666	802	864	1 455	800	4 209
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	80 307	75 100	33 922	41 178	182	104	78	25	11	4 989
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 295	8 682	4 829	3 853	125	70	55	9	5	1 474
KERAMIKER, GLASMACHER	13 892	12 727	7 850	4 877	90	56	34	22	10	1 043
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	139 125 89 592	128 631 84 019	73 551 43 563	55 080 40 456	1 228 888	811 573	417 315	162 135	103 77	9 001 4 473
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	80 826 45 289	74 865 41 711	33 117 12 382	41 748 29 329	1 454 1 239	911 774	543 465	194 171	126 103	4 187 2 065
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	17 441	16 116	9 368	6 748	51	24	27	7	3	1 264
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	247 880 90 091	228 219 84 730	110 147 26 947	118 072 57 783	782 333	413 162	369 171	113 40	53 14	18 713 4 974
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	492 883 239 233 96 684	471 967 229 682 93 509	109 727 47 135 26 472	362 240 102 547 67 037	4 663 1 344 858	2 311 673 415	2 352 671 443	566 191 121	119 42 12	15 568 7 974 2 184
ELEKTRIKER	176 446	169 261	39 745	129 516	2 667	1 356	1 311	324	59	4 135
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	142 076	128 755	90 855	37 900	628	415	213	73	43	12 577
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	76 460 46 519	70 071 42 812	30 784 16 480	39 287 26 332	507 371	316 228	191 143	92 40	31 13	5 759 3 283
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	12 146	11 415	5 661	5 754	97	55	42	13	12	609
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	135 318 65 961	119 764 55 579	55 415 30 237	64 349 25 342	993 645	507 335	486 310	156 66	100 40	14 305 9 631
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	178 360 78 139	155 769 70 875	51 274 11 096	104 495 59 779	761 243	354 101	407 142	120 43	44 2	21 664 6 976
BAU-, RAUM AUSSTATTER, PULSTERER	38 684	34 947	8 033	26 914	287	128	159	38	22	3 390
TISCHLER, MODELLBAUER	70 447	67 235	13 952	53 283	887	469	418	84	21	2 220
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 539	56 991	14 105	42 886	299	128	171	27	15	3 207
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	107 348	96 663	56 819	39 844	983	574	409	372	178	9 172
MILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	45 582	38 520	26 475	12 045	368	264	104	28	25	6 641
MASCHINISTEN UND ZUGE- HDERIGE BERUFE	56 718	50 859	20 081	30 778	157	69	88	144	15	5 543
ZUSAMMEN	2 102 486	1 941 457	761 788	1 179 669	17 027	9 231	7 796	2 544	986	140 472

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	121 222 106 649	23 201 22 015	503 447	22 698 21 568	4 977 4 561	769 660	4 208 3 901	54 929 51 998	36 181 26 216	1 934 1 859
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	299 466 220 303	258 216 189 195	21 171 9 865	237 045 179 328	15 201 8 593	4 792 1 625	10 409 6 968	14 397 13 009	4 328 3 691	7 324 5 817
ZUSAMMEN	420 688	281 417	21 674	259 743	20 178	5 561	14 617	69 326	40 509	9 258
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	477 154	428 537	75 661	352 876	16 032	6 720	9 312	4 342	3 804	24 439
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	213 326 163 991	157 905 119 246	18 582 12 163	139 403 107 083	39 543 34 059	15 313 12 549	24 230 21 510	5 563 4 564	5 988 5 007	4 247 1 115
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	418 400 191 094	363 118 163 977	151 569 59 767	211 549 104 210	3 341 959	1 673 456	1 668 503	412 93	444 95	51 085 25 970
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 115 621 848 046	921 633 738 331	125 378 111 563	796 255 626 768	79 273 55 023	30 678 23 990	48 595 31 033	26 984 10 715	46 830 12 486	40 901 31 491
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	73 988	60 761	19 250	41 511	826	320	506	279	2 771	9 351
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	46 876	25 844	4 120	21 724	5 549	1 934	3 615	3 252	5 912	6 319
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	317 412 34 590	260 663 1 889	50 012 312	210 651 1 577	16 645 1 443	5 434 347	11 211 1 096	1 295 180	31 879 30 746	6 930 332
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ABERWEITIG NICHT GENANNTEN GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	192 151 116 484 50 919	109 131 87 194 15 735	14 015 11 745 788	95 116 75 449 14 947	10 840 6 897 2 778	2 800 1 844 620	8 040 5 053 2 158	8 040 15 490 4 183	21 536 4 645 25 235	44 229 2 258 2 988
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	307 555 169 986	253 336 134 627	151 904 100 998	101 432 33 629	3 574 497	1 934 313	1 640 184	665 48	269 35	49 711 34 779
ZUSAMMEN	3 162 483	2 581 008	610 491	1 970 517	175 623	66 806	108 817	64 328	142 126	199 398
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	8 821	5 677	4 417	1 260	1 633	1 455	178	166	394	951
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 846 893	4 948 637	1 460 472	3 488 165	216 309	83 959	132 350	137 844	184 826	359 277

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	19 089	17 033	7 122	9 911	638	349	289	197	152	1 069
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	49	37	22	15	3	1	2	1	3	5
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	314	266	161	105	15	8	7	4	-	29
KERAMIKER, GLASMACHER	1 724	1 529	1 108	421	26	15	11	6	3	160
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	28 565 13 468	26 000 12 452	19 525 8 594	6 475 3 858	274 141	184 73	92 68	25 21	25 18	2 239 836
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	20 590 9 569	18 124 8 058	11 916 3 959	6 208 4 099	647 575	449 400	198 175	58 54	50 38	1 711 844
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 170	1 959	1 482	477	14	6	8	1	-	196
METALLERZEUGER, -BEAR- BETTER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	20 123 3 443	18 240 3 042	13 882 2 437	4 358 605	85 18	48 11	37 7	7 -	6 1	1 785 382
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	15 414 2 252 1 847	13 421 1 903 1 680	5 460 1 322 875	7 961 581 805	998 27 63	560 18 33	438 9 30	66 3 7	15 3 -	914 316 97
ELEKTRIKER	6 577	6 049	3 847	2 202	226	135	91	18	4	280
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	62 586	55 460	43 604	11 856	252	169	83	18	12	6 844
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	51 829 42 700	47 592 39 350	20 543 15 334	27 049 24 016	365 319	222 193	143 126	46 31	13 9	3 813 2 991
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 797	5 431	3 044	2 387	39	25	14	2	5	320
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	57 224 41 102	49 575 35 305	33 764 23 581	15 811 11 724	398 332	214 181	184 151	40 35	21 17	7 190 5 413
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	1 093 208	961 188	606 88	355 100	22 7	16 6	6 1	6 -	4 -	100 13
BAU-, RAUMHAUSSTATTER, POLSTERER	4 424	4 024	1 789	2 235	65	33	32	10	5	320
TISCHLER, MODELLBAUER	2 601	2 254	1 403	851	196	145	51	12	1	138
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 975	2 792	1 667	1 125	39	22	17	2	3	139
WARENPRUEFFER, VERSAND- FERTIGMACHER	44 276	39 629	28 943	10 686	306	204	102	29	21	4 291
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	10 172	8 940	7 035	1 905	57	39	18	6	4	1 165
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	789	652	521	131	6	4	2	2	6	123
ZUSAMMEN	339 243	302 898	200 300	102 598	4 032	2 498	1 534	358	198	31 757

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LERN- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)		WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)			
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	5 242	833	74	759	367	87	280	1 931	2 016	95
	3 902	692	55	637	288	54	234	1 656	1 180	86
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	46 428	38 068	6 834	31 234	5 418	2 187	3 231	1 052	574	1 316
	14 514	11 346	1 459	9 887	1 512	323	1 189	670	361	625
ZUSAMMEN	51 670	38 901	6 908	31 993	5 785	2 274	3 511	2 983	2 590	1 411
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	304 571	279 290	56 835	222 455	7 345	3 499	3 846	797	776	16 363
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	98 241	73 043	11 191	61 852	20 170	7 818	12 352	1 701	1 350	1 977
	77 561	57 793	8 015	49 778	17 030	6 143	10 887	1 335	1 004	399
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANOVER- KEHRS	60 979	51 998	20 363	31 635	766	390	376	58	92	8 065
	5 403	4 620	1 813	2 807	66	38	28	6	7	704
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUERDBERUFE DARUNTER BUERDFACH-, BUERDILFES- KRAEFTE	707 708	616 965	96 333	520 632	46 520	18 405	28 115	7 053	10 326	26 844
	610 648	539 040	86 601	452 439	37 410	15 552	21 858	5 203	5 824	23 171
DRONUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	14 230	10 227	4 474	5 753	207	70	137	39	523	3 234
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	20 253	11 610	2 457	9 153	2 478	850	1 628	1 641	2 229	2 295
GESUNDEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	267 387	233 917	45 896	188 021	13 949	4 352	9 597	1 019	12 086	6 416
	13 965	1 409	228	1 181	1 006	228	778	87	11 238	225
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SDZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	128 106	84 986	12 155	72 831	7 011	1 770	5 241	12 818	19 077	4 214
	94 200	74 791	10 651	64 140	5 030	1 340	3 690	9 866	2 647	1 866
	25 232	7 369	398	6 971	1 536	290	1 246	2 413	12 291	1 623
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	247 861	204 210	126 825	77 385	2 626	1 456	1 170	521	179	40 325
	133 817	103 462	81 206	22 256	334	223	111	21	20	29 980
ZUSAMMEN	1 849 336	1 566 246	376 529	1 189 717	101 072	38 610	62 462	25 647	46 638	109 733
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 631	1 600	1 166	434	542	465	77	37	118	334
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 262 018	1 926 715	592 047	1 334 668	112 072	44 197	67 875	29 223	49 699	144 309

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	72 108	19 009	65 423	17 351	6 685	1 738	-	-	4 334	565
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	80 307	49	80 144	31	163	18	-	-	21 770	10
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 295	314	10 017	285	278	29	-	-	1 984	55
KERAMIKER, GLASHACHER	13 892	1 724	13 412	1 609	480	115	-	-	2 608	288
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	139 125	28 565	135 007	27 389	4 118	1 176	-	-	24 270	5 195
DARUNTER CHEMIEARBEITER	89 592	13 468	86 075	12 324	3 517	1 144	-	-	12 632	1 806
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	80 826	20 590	71 009	18 708	9 817	1 882	-	-	9 334	2 290
DARUNTER DRUCKER	45 289	9 569	36 330	7 807	8 951	1 762	-	-	3 165	501
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	17 441	2 170	17 112	2 097	329	73	-	-	2 479	335
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	247 880	20 123	244 634	20 025	3 244	98	-	-	59 179	5 207
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	90 091	3 443	88 848	3 432	1 243	11	-	-	15 381	1 022
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	492 883	15 414	461 755	11 823	31 128	3 591	-	-	32 972	760
DARUNTER SCHLOSSER	239 233	2 252	230 923	2 187	8 310	65	-	-	17 300	317
MECHANIKER	96 684	1 847	87 427	1 548	9 257	299	-	-	5 271	89
ELEKTRIKER	176 446	6 577	162 392	6 088	14 054	489	-	-	7 644	683
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	142 076	62 586	141 329	62 458	747	128	-	-	33 915	13 378
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	76 460	51 829	73 029	50 354	3 431	1 475	-	-	10 937	5 916
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	46 519	42 700	44 629	41 360	1 890	1 340	-	-	4 903	4 288
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	12 146	5 797	11 502	5 656	644	141	-	-	1 610	637
ERNAEHRUNGSBERUFE	135 318	57 224	126 356	55 067	8 962	2 157	-	-	20 202	9 959
DARUNTER SPEISENDEREITER	65 961	41 102	61 766	39 465	4 195	1 637	-	-	12 090	6 491
BAUBERUFE	178 360	1 093	170 365	963	7 995	130	-	-	21 364	132
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	78 139	208	74 306	180	3 833	28	-	-	8 717	27
BAU-, RAUMHAUSSTATTER, POLSTERER	38 684	4 424	36 755	3 955	1 929	469	-	-	3 372	586
TISCHLER, MODELLBAUER	70 447	2 601	67 437	2 502	3 010	99	-	-	2 855	114
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 539	2 975	58 896	2 884	1 643	91	-	-	4 500	267
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	107 368	44 276	99 445	42 696	7 923	1 580	-	-	15 962	6 626
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	45 582	10 172	45 294	10 105	288	67	-	-	11 655	2 019
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	56 718	789	54 382	755	2 336	34	-	-	6 167	293
ZUSAMMEN	2 102 486	339 243	2 000 130	325 419	102 356	13 824	-	-	273 009	54 740

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	121 222	5 242	667	107	120 555	5 135	-	-	4 227	214
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	299 466	46 428	20 968	2 716	278 498	43 712	-	-	6 955	941
ZUSAMMEN	420 688	51 670	21 635	2 823	399 053	48 847	-	-	11 182	1 155
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	477 154	304 571	23 616	11 810	453 538	292 761	-	-	12 544	7 055
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	213 326	98 241	3 409	944	209 917	97 297	-	-	3 165	1 485
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	418 400	60 979	367 022	44 940	51 378	16 039	-	-	33 985	2 666
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUERDBERUFE DARUNTER BUERDFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 115 621	707 708	17 875	6 618	1 097 746	701 090	-	-	21 161	11 661
DRDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	73 988	14 230	55 471	10 172	18 517	4 058	-	-	3 564	619
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SDWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	46 876	20 253	5 071	1 704	41 805	18 549	-	-	3 446	1 229
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	317 412	267 387	13 577	11 110	303 835	256 277	-	-	14 524	11 154
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SDZIALPFLIEGERISCHE BERUFE LEHRER	192 151	128 106	8 014	6 257	184 137	121 849	-	-	7 719	3 839
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	307 555	247 861	282 821	229 520	24 734	18 341	-	-	41 426	27 570
ZUSAMMEN	3 162 483	1 849 336	776 876	323 075	2 385 607	1 526 261	-	-	141 534	67 278
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	8 821	2 631	5 155	866	3 666	1 765	-	-	767	120
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 846 893	2 262 018	2 949 363	669 565	2 897 530	1 592 453	-	-	452 596	123 868

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31.03.1990
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
	INSGESAMT	EG-LAENDER						UEBRIGES AUSLAND		
		ZUSAMMEN	GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	ZUSAMMEN	JUGO- SLAWIEN	TUERKEI
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN										
	INSGESAMT									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 964	845	62	176	192	116	299	2 119	441	938
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	26 407	1 786	229	522	58	302	675	24 621	2 469	20 254
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	240 618	78 125	22 111	22 245	9 192	12 737	11 840	162 493	28 887	107 411
BAUGEWERBE	28 412	8 701	772	3 489	719	1 030	2 691	19 711	7 439	7 989
HANDEL	32 563	10 953	1 557	2 419	961	1 628	4 388	21 610	3 571	9 393
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	16 387	6 215	691	1 434	655	1 148	2 287	10 172	1 746	5 395
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 557	1 212	117	166	59	163	707	1 345	212	289
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	85 347	25 106	4 459	7 681	2 235	2 964	7 767	60 241	12 699	22 463
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 183	1 648	201	295	221	384	547	4 535	595	1 905
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 158	5 958	344	620	536	364	4 094	5 200	691	2 124
UNTER 20	26 403	4 794	880	1 650	723	904	637	21 609	2 496	17 204
20 - 25	58 270	15 000	3 502	3 678	2 129	2 661	3 030	43 270	3 645	33 274
25 - 30	59 138	17 555	3 334	5 217	1 935	2 237	4 832	41 583	3 115	29 256
30 - 35	50 377	17 972	3 171	5 990	1 284	1 873	5 654	32 405	3 704	16 936
35 - 40	52 984	17 293	2 690	5 747	1 008	2 063	5 785	35 691	10 124	11 103
40 - 45	71 239	20 566	4 203	5 312	2 596	2 658	5 797	50 673	15 046	23 049
45 - 50	60 514	17 543	4 114	4 239	2 401	2 725	4 064	42 971	9 478	25 054
50 - 55	46 671	16 767	4 964	4 231	1 816	2 744	2 992	29 904	7 020	16 705
55 - 60	21 584	10 140	2 957	2 362	756	2 352	1 733	11 424	3 493	4 948
60 - 65	4 930	2 699	705	577	169	579	669	2 231	578	598
65 UND MEHR	486	200	23	44	11	20	102	286	51	34
INSGESAMT	452 596	140 549	30 543	39 047	14 828	20 836	35 295	312 047	58 750	178 161
	DARUNTER: WEIBLICH									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	516	108	3	15	37	9	46	408	40	288
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	200	67	5	14	7	4	37	133	48	31
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	51 064	18 399	7 018	4 104	2 354	2 774	2 149	32 665	8 622	20 243
BAUGEWERBE	737	247	30	55	27	40	95	490	111	225
HANDEL	12 315	4 117	576	718	425	713	1 685	8 198	1 656	3 740
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 276	1 076	110	148	160	234	424	1 200	295	326
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 428	645	79	92	41	89	344	783	167	179
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	47 440	12 991	2 395	3 155	1 646	1 909	3 886	34 449	8 696	14 049
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 580	1 055	112	178	179	278	308	2 525	424	981
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 312	2 064	187	238	125	194	1 320	2 248	430	911
UNTER 20	9 311	1 924	389	600	287	357	291	7 387	963	5 726
20 - 25	18 795	5 662	1 217	1 168	882	1 108	1 287	13 133	1 607	9 185
25 - 30	15 584	5 527	994	1 388	678	787	1 680	10 057	1 230	6 152
30 - 35	13 480	4 909	1 017	1 320	444	529	1 599	8 571	1 753	3 720
35 - 40	19 674	5 575	1 321	1 191	654	629	1 780	14 099	5 022	4 627
40 - 45	20 134	5 922	1 650	1 115	851	705	1 601	14 212	4 528	5 670
45 - 50	13 127	4 748	1 437	805	663	831	1 012	8 379	2 529	3 458
50 - 55	8 561	3 829	1 519	697	373	672	568	4 732	1 743	1 810
55 - 60	4 209	2 181	834	357	143	525	322	2 028	944	530
60 - 65	875	450	131	68	24	93	134	425	148	88
65 UND MEHR	118	42	6	8	2	8	18	76	22	7
ZUSAMMEN	123 868	40 769	10 515	8 717	5 001	6 244	10 292	83 099	20 489	40 973

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
80 0	darunter christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

